



Schader Stiftung



Öffentliche Abendveranstaltung

Dialog im Museum – Vielfältige Kultur

14. Juli 2022 | 18:30 Uhr

Schader-Forum | Goethestraße 2 | 64285 Darmstadt

Ein Museum ist eine gemeinnützige, auf Dauer angelegte, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung, die zum Zwecke des Studiums, der Bildung und des Erlebens materielle und immaterielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt beschafft, bewahrt, erforscht, bekannt macht und ausstellt: So definiert es der 1946 gegründete Internationale Museumsrat. Museen stellen Zeugnisse vergangener Zeiten und der Gegenwart zur Schau. Bis vor nicht so langer Zeit wurde die Machtasymmetrie bei der Auswahl der Themen, denen sich ein Museum widmet, und der Objekte, die ausgestellt wurden und werden, weitgehend ignoriert.

Die bundesrepublikanische Gesellschaft ist im Wandel und wird in ihrer Zusammensetzung immer vielfältiger. Diese Vielfalt spiegelt sich aber weder in Museen noch unter den Museumsbesucher*innen wider. Kulturelle Diversität wird zwar angestrebt, auch mit Blick auf die eigenen Programme und Mitarbeit in den verschiedenen Institutionen, die Zielgruppe ändert sich dadurch aber noch zu wenig. Und so werden die Stimmen derer, die die Museums- und Ausstellungskultur kritisieren, mehr und auch lauter.

Die in Deutschland noch junge Debatte um Repräsentanz in Museen kreist um eine Vielzahl an Fragen: Wer genau ist mit „Öffentlichkeit“

gemeint? Wer ist ein- und wer ausgeschlossen von dem Museumsangebot? Wer wird repräsentiert und wer fühlt sich repräsentiert? Wer geht ins Museum, besucht Ausstellungen und wer nimmt das Begleitprogramm wahr? Warum gehören Museen und Ausstellungen für bestimmte Gruppen nicht zu Orten, die regelmäßig frequentiert und als kulturelles Angebot wahrgenommen werden.

Mit Expert*innen und Besucher*innen von Museen wollen wir darüber diskutieren, wie der Kanon öffentlich geförderte Institutionen erweitert werden, Reproduktion von Stereotypen verhindert und wie Diversität gesteigert werden kann.

Die Veranstaltung findet in Kooperation der Hochschule Darmstadt (h_da) und dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt (HLMD) statt.

Diskutant*innen:

Dr. Martin Faass, Direktor des Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Dr. Patricia Rahemipour, Direktorin des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin

Canan Topcu, Hochschule Darmstadt

Die Veranstaltung findet in Präsenz im Schader-Forum unter 2G-plus-Regelung statt. Genaueres dazu finden Sie unter www.schader-stiftung.de/corona.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Kultur leben. Vielfalt und Integrationspotenziale in Hessen und Rhein-Main“ der Schader-Stiftung, gefördert durch das WIR Programm des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, statt.

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
www.schader-stiftung.de

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist unter kostenlos. Eine Anmeldung unter www.schader-stiftung.de/dialogimmuseum notwendig.

Programmverantwortung
Canan Topcu,
Hochschule Darmstadt
Dennis Weis,
Schader-Stiftung

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

